



AMEISEN sind kleine Insekten, die zu den geflügelten (Hymenoptera) angehören. Es gibt über 3500 Arten der Tropen und der gemäßigten Zonen. Alle Ameisen leben sozial in Kolonien, die wie bei den Ponerinae entweder aus einigen wenigen Tieren bestehen, oder aus ca. 100 000 wie bei der Waldameise, *Formica rufa*. Man erkennt die Ameisen an ihrer „Taille“, dem Petiolus, der aus einem schuppenförmigen oder mehreren knotenförmigen Gliedern zwischen Thorax und Abdomen besteht. Weibchen und Männchen tragen Flügel, wenn sie das Nest verlassen, sonst sind sie flügellos. Bei den geflügelten Ameisen, die zu bestimmten Jahreszeiten ganze Wolken bilden, handelt es sich nicht um eine besondere Art, sondern um die Geschlechtstiere, die die Kolonie zum Schwärmen verlassen haben.

Ameisen sind deutlich polymorph; es gibt die Kaste der Arbeiterin, des Männchens und des Weibchens. Die Männchen sämtlicher Arten haben Flügel, gut entwickelte Augen und lange Fühler. Gewöhnlich sind sie nur zu bestimmten Zeiten des Jahres zu finden, da die Paarung nicht lange überleben und nach dem Hochzeitsflug nicht wieder im Nest aufgenommen werden.

AMEISE

ROT

AMEISE

ROT

**Monika Pfeiffer
Christian Psyk
Konrad Stein
Barbara Wozniak**

AMEISE ROT

05. - 21. Juli 2013

Vernissage 05.07. 19:00 Uhr

Einführende Worte: Hanfried Brenner

Ateliers 13 Oben

Depot

Immermannstrasse 29

44147 Dortmund

Öffnungszeiten: Sa, So 15 - 18 Uhr . Do 16 - 19 Uhr, der Eintritt ist frei

Zugang während der Extraschicht am Sa, dem 06.Juli mit der Extraschichteintrittskarte bis 24 Uhr
nach Vereinbarung unter 0231 46 46 38, 0173 577 09 47 oder 0170 24 565 26